

Für eine umsichtige Behandlung

Autor(en): **Schwegler, Franz**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz**

Band (Jahr): - **(2016)**

Heft 35

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial

Für eine umsichtige Behandlung

von Franz Schwegler, Stadtpräsident

In der Stadt Sempach wird Baukultur gelebt. Wo immer Eigentümerinnen, Unternehmer und Behörde am selben Strick ziehen, gelangen uns überzeugende Resultate: seien es die Mehrzweckhalle, das Weiterbauen in der Oberen Stadtstrasse, die Aufwertung des Städtliraums oder der Gesamtumbau des Rathauses. Neben Aspekten der Kosten wurde immer auch die Gestaltung hochgehalten.

Als Gemeindepräsident freut es mich, dass mit der vorliegenden Ausgabe von KARTON nun aktuelle Beiträge zur Baukultur in Sempach sichtbar werden. Wir knüpfen damit an den Ansprüchen an, die schon Generationen vor uns motivierten, ihr Bestes zu geben. Sempach verdient eine umsichtige Behandlung. Die Bevölkerung hat sich bei wichtigen Entscheiden immer auch für architektonische Qualität ausgesprochen.

In Sempach ist es uns gelungen, auch private Investoren und Investorinnen vom Wert der Baukultur zu überzeugen. Die Mehrheit der in KARTON präsentierten Gebäude sind von Privaten realisiert worden. Sie übernehmen damit eine wichtige Vorbildfunktion, um das berechtigte Anliegen in die Breite zu tragen. Ihr Engagement trägt zur Lebensqualität bei.

Die Projekte beschränken sich nicht auf den Perimeter der mittelalterlichen Stadt. Auch Sempach wächst. Auf der Martinshöhe wird eine Siedlung nach Vorgaben der 2000-Watt-Gesellschaft entstehen – die erste im ländlichen Raum der Schweiz. Neubauten an empfindlichen Lagen werden über Studienaufträge entschieden. Und Bauprojekte in den geschützten Ortsbildern werden von der Altstadtkommission geprüft.

Sempach entwickelt sich. Der Stadtrat unterstützt die Bestrebungen nach gestalterischer Qualität. Ein Blick auf aktuelle Bauten und Projekte zeigt, dass dies nicht auf Kosten der Architektur gehen muss. Wir freuen uns mit Ihnen an dieser Ausgabe zur Baukultur in Sempach.

Die beiden Umschlagbilder zeigen Ansichten des Wohn- und Geschäftshauses Mühle in seinem Umfeld. Die sorgfältige Konzeption prägt das Gebäude bis in die Details. Für Autor Andreas Gervasi bettet sich das Gebäude «wie ein Schlussteil und vollkommen selbstverständlich in die gewachsene Sempacher Struktur ein.» Abbildungen: Gerold Kunz